

Protokoll

über die **Sitzung des Sport- und Kulturausschusses** in der Wahlperiode 2011/2016 am **Montag, dem 24.02.2014, um 18:00 Uhr**, im Mehrzwecksaal des Rathauses in Edewecht.

Teilnehmer:

Vorsitzende

Josefine Hinrichs

Mitglieder des Ausschusses

Erhard Hennig-Weltzien

Gundolf Oetje

Hiltrud Engler

Thomas Apitzsch

Jörg Brunßen

Vertretung für Herrn Mark Gröber

Dr. Hans Fittje

Vertretung für Herrn Uwe Hilgen

Roland Jacobs

Vertretung für Herrn Torsten Pophanken

Klaus Laumann

Vertretung für Herrn Wolfgang Seeger

Beratende Ausschussmitglieder

Monika Wiemken

vom Kreissportbund Ammerland e.V.

Gäste

Jan Gloede

Von der Verwaltung

Petra Lausch

Bürgermeisterin (BMin)

Kerstin Borm

Gleichstellungsbeauftragte

Petra Knetemann

Gemeindeoberamtsrätin (GOAR)

Yvonne Janssen

Gemeindeamtfrau (GAF)

Andre Wilken

Gemeindehauptsekretär (GHS), zugleich als
Protokollführer

TAGESORDNUNG

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Sport- und Kulturausschusses vom 04.11.2013
4. Mitteilungen der Bürgermeisterin
- 4.1. Antrag des Fischereivereins Scheps e.V.
- 4.2. Termine
5. Einwohnerfragestunde
6. Edewechter Frühjahrsmarkt
hier: Änderung der Marktfestsetzung
Vorlage: 2014/FB II/1531

7. Förderung der Kulturarbeit in der Gemeinde Edewecht
Erarbeitung einer Förderrichtlinie
Vorlage: 2014/FB II/1532
8. Veranstaltungsforum Edewecht
Organisation und Durchführung der Marktpartie am 17./18. Mai 2014
Vortrag zum Veranstaltungskonzept Jan Gloede
Vorlage: 2014/FB II/1536
9. Antrag des SSV Jeddelloh II e.V. auf Schaffung eines neuen Trainingsplatzes in Jeddelloh II
Vorlage: 2014/FB II/1533
10. Anschaffungen für die Turnhalle und den Bewegungsraum an der Grundschule Edewecht, Hauptstr. 42, Edewecht
Vorlage: 2014/FB II/1534
11. Förderung der Edewechter Windmühlen
Mühlen Deeken und Kaptein in Westerscheps
Vorlage: 2014/FB II/1535
12. Sporthallenbelegungspläne
Vorlage: 2014/FB II/1538
13. Anfragen und Hinweise
14. Einwohnerfragestunde
- 14.1. Mehrzweckhalle Friedrichsfehn
- 14.2. Marktpartie 2014
- 14.3. Richtlinie zur Förderung der Kultur- und Veranstaltungsarbeit in der Gemeinde Edewecht
- 14.4. Förderung der Edewechter Windmühlen
- 14.5. Überprüfung der Straßennamen in der Gemeinde Edewecht
15. Schließung der Sitzung

TOP 1:

Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzende (AV) Hinrichs eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Insbesondere begrüßt sie die Vertreterin des Kreissportbundes Ammerland, Frau Wiemken, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und alle Zuhörer.

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

AV Hinrichs stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3:

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Sport- und Kulturausschusses vom 04.11.2013

Das Protokoll des Sport- und Kulturausschusses vom 04.11.2013 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4:
Mitteilungen der Bürgermeisterin

TOP 4.1:
Antrag des Fischereivereins Scheps e.V.

BMin Lausch berichtet, dass ein Antrag des Fischereivereins Scheps e.V. vorliegt, der zur nächsten Sitzung des Sport- und Kulturausschusses am 01.04.2014 zur Beratung vorgelegt werden wird. Eine Vorlage zu dieser Sitzung war noch nicht möglich, da zu diesem Zeitpunkt der Antrag noch nicht beratungsreif ist.

TOP 4.2:
Termine

a)
Am 01.03.2014, ab 20:00 Uhr findet der Sängerbund des Gemischten Chores Edewecht im Schützenhof Edewecht statt.

b)
Am 08.03.2014, ab 20:00 Uhr findet der Ammerländer Schützenball in der Heinz zu Jürden-Halle Edewecht statt.

c)
Am 09.03.2014, ab 14:30 Uhr findet ein Singnachmittag der Singgemeinschaft Husbäke im Goldenen Anker in Jeddelloh II statt.

d)
Am 29.03.2014 findet wiederum die Dorf- und Ortsreinigungsaktion "Edewecht räumt auf" statt. Ab ca. 16:00 Uhr ist eine Abschlussveranstaltung auf dem Edewechter Marktplatz geplant. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

TOP 5:
Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

TOP 6:
Edewechter Frühjahrsmarkt
hier: Änderung der Marktfestsetzung
Vorlage: 2014/FB II/1531

GAF Janssen führt die Beschlussvorlage aus. RH Apitzsch moniert, dass die Marktplatzumfahrung in der Planungsphase immer als unabweisbar dargestellt wurde. Die UWG Edewecht sei immer gegen diese Umfahrung gewesen. Nunmehr

sei aus den Planungen der Marktpartie zu erkennen, dass die Umfahrung als Veranstaltungsfläche genutzt werde und somit nicht mehr benötigt werde.

BMin Lausch führt hierzu aus, dass es wichtig sei, diese Umfahrung bereits jetzt geschaffen zu haben. Man wisse nicht, was die Zukunft bringe, und eine nachträgliche Schaffung einer Umfahrung wäre nicht mehr möglich gewesen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemäß § 69 b Abs. 3 der Gewerbeordnung beim Landkreis Ammerland die Änderung der Marktfestsetzung zu beantragen.

Der Entwurf der 1. Änderung zur Satzung der Gemeinde Edewecht über die Abhaltung von Jahrmärkten wird in der vorgelegten Form beschlossen.

- einstimmig beschlossen -

TOP 7:

Förderung der Kulturarbeit in der Gemeinde Edewecht

Erarbeitung einer Förderrichtlinie

Vorlage: 2014/FB II/1532

Verwaltungsangestellte Borm erläutert die Beschlussvorlage. RH Apitzsch bewertet die Beschlussvorlage als positiv. Kulturell müsse in Edewecht mehr passieren. Er moniert, dass unter Punkt 3 B die Tractor-Pulling-Veranstaltung nicht in diese Richtlinie gehöre, da es sich hierbei nicht um eine kulturelle Veranstaltung handeln würde. RF Engler hält das Tractor-Pulling aus ethischen und ökologischen Gründen für nicht förderfähig. RH Brunßen erklärt, dass die Tractor-Pulling-Veranstaltung jedes Jahr tausende Besucher nach Edewecht locke und deutschlandweit sehr bekannt sei. Die Aufgabe bestehe hier im Sport- und Kulturausschuss nicht darin, die jeweiligen Veranstaltungen zu bewerten. Das Tractor-Pulling in Edewecht bedeute ein Image-Gewinn für die Gemeinde. Weiterhin würde man ein falsches Signal an die ehrenamtlichen Helfer senden, in dem man die Veranstaltung aus der Richtlinie streiche.

RH Brunßen gibt zu bedenken, dass der Ausgleich zwischen dem Hauptort Edewecht und den umliegenden Bauerschaften geschaffen werden muss. Dort sind viele Helfer am Werk. Hier muss eine Unterstützung seitens der Gemeinde Edewecht erfolgen. Überörtliche Veranstaltungen müssen aber im Hauptort Edewecht angeboten werden. Änderungen an der vorliegenden Richtlinie sind zukünftig immer noch möglich. RH Dr. Fittje führt aus, dass hier und heute nicht darüber zu entscheiden ist, ob eine Veranstaltung als positiv oder negativ zu bewerten ist. Er hebt ebenfalls die Wichtigkeit hervor, dass das Verhältnis des Hauptortes Edewecht zu den Bauerschaften zu berücksichtigen ist.

RH Apitzsch erklärt erneut, dass die Tractor-Pulling-Veranstaltung nicht in diese Richtlinie gehöre. RH Brunßen schlägt, vor die Richtlinie umzubenennen. Der Name "Richtlinie zur Förderung der Kultur- und Veranstaltungsarbeit in der Gemeinde Edewecht" wäre passend und die Tractor-Pulling-Veranstaltung könnte dann hier ihren Platz finden.

RF Engler stellt den Antrag, die Richtlinie zur Förderung der Kulturarbeit in der Gemeinde Edewecht insoweit abzuändern, dass unter Punkt 3 B die Nummer 2 Tractor Pulling mit Lauf zur Deutschen Meisterschaft, Ausrichter: Trecker-Treck Edewecht e.V. zu entfernen ist.

Abstimmung über diesen Antrag: 1 Ja-Stimme, 7 Nein-Stimmen – Antrag abgelehnt

Sodann fasst der Sport- und Kulturausschuss folgenden

Beschlussvorschlag:

*Der Richtlinie über die Förderung der Kultur- und Veranstaltungsarbeit in der Gemeinde Edewecht wird in der vorgelegten Fassung zugestimmt.
Die dafür bereitgestellten Finanzmittel in Höhe von 40.000,00 € können auf Antrag ab sofort abgerufen werden.*

- mehrheitlich beschlossen -

Ja 7 Enthaltung 1

TOP 8:

Veranstaltungsforum Edewecht

Organisation und Durchführung der Marktpartie am 17./18. Mai 2014

Vortrag zum Veranstaltungskonzept Jan Gloede

Vorlage: 2014/FB II/1536

VA Borm berichtet, dass bei der Jahreshauptversammlung der bisherigen „Weihnachtsmarktinitiative“ am 06. Februar 2014 ein neuer Vorstand mit dem Ziel gebildet wurde, zukünftig in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Edewecht die Ausrichtung gesamtgemeindlicher Veranstaltungen, wie z.B. die „Marktpartie“ und den Weihnachtsmarkt, zu übernehmen. Der Verein wird seinen Namen in „Veranstaltungsforum Edewecht“ ändern. Der neue Vorstand mit seinem Vorsitzenden Jan Gloede hat jetzt vorrangig die Marktpartie beplant, die zukünftig immer am dritten Maiwochenende stattfinden soll; in diesem Jahr am 17. und 18. Mai.

Jan Gloede stellt kurz das neue Konzept der Marktpartie vor. Als Basis dient die Marktpartie am Sonntag mit einem umfangreichen Programm. Hierzu gehören ein Handwerkermarkt und ein kostenloses Kinderprogramm. Weiterhin werden verschiedene Künstler auftreten. Die Marktpartie soll einen hochwertigen Charakter erhalten. Am Samstag werden die erfolgreichen Elemente der alten Frühlingssause erhalten bleiben. So gibt es eine Außenbühne mit DJ und auch die bewährte Bühne im Festzelt sowie Livemusik bleiben erhalten. An beiden Tagen werden die Schausteller ein Programm anbieten. Hier befindet man sich noch in Gesprächen.

Die Marktpartie soll eine Veranstaltung für alle Edewechter Bürger sein. Daher soll es auch einen Shuttleservice geben, mit dem die Besucher aus den umliegenden Bauerschaften bequem zur Festmeile gelangen können. Insbesondere das Wir-Gefühl soll gestärkt werden.

RH Brunßen lobt das ehrenamtliche Engagement des Vereins. Finanzielle Mittel zur Durchführung der Marktpartie werden bereitgestellt. Er gibt aber zu bedenken, dass finanzielle Mittel auch in die umliegenden Bauerschaften fließen müssen, um die dortigen Veranstaltungen zu unterstützen. Weiterhin sind einige Posten der Kostenaufstellung noch zu prüfen. Seitens der CDU wird der Vorschlag gemacht, zunächst eine Defizitabdeckung in Höhe von 20.000 € zu veranschlagen. Im Dezember folgt noch der Edewechter Weihnachtsmarkt. Auch hier wird eine Defizitabdeckung notwendig sein. Am Ende des Jahres wird man sehen, wie es gelaufen ist. Zunächst müssen Erfahrungen mit den neuen Veranstaltungsformen gesammelt werden.

RH Dr. Fittje stimmt ebenfalls einer Defizit-Abdeckung in Höhe von 20.000 € zu. Er gibt zu bedenken, dass in der Kostenaufstellung bei allen Positionen 19 % Mehrwertsteuer berücksichtigt wurden. Dies treffe nicht für alle Anschaffungen zu. Der Posten "Werbung" erscheint als zu hoch angesetzt.

Jan Gloede erklärt, dass mit dem Beginn dieser neuen Veranstaltungsform die Werbetrommel gerührt werden muss und einige Positionen als Startinvestitionen anzusehen sind. Dies treffe auch für den Werbeetat zu. Zum Beispiel Werbebanner müssten einmalig angeschafft werden und schlagen sodann nicht in jedem Jahr zu Buche.

GOAR Knetemann führt aus, dass alle Beteiligten hier Neuland betreten. Der Verein wird einen Verwendungsnachweis vorlegen, der dann genauere Schlüsse zulassen wird. Der Verein muss seine Erfahrungen sammeln. Die Zeit hierfür müsse ihm auch gegeben werden.

RH Dr. Fittje erkundigt sich nach den hohen Kosten für Zelte. Jan Gloede berichtet, dass wiederum hochwertige Pagodenzelte angemietet werden und diese einen hohen Mietpreis verursachen. Man lege Wert auf eine hochwertige Außendarstellung. Weiter gibt er an, dass zum Beispiel das Kinderprogramm kostenlos sei und im Gesamtbudget von ca. 41.000 € einfließe. Zum Thema Weihnachtsmarkt gibt er an, dass kein finanzieller Puffer zur Verfügung steht und der Verein sich eine finanzielle Absicherung wünscht.

RH Brunßen sichert zu, dass der Verein nicht mit der finanziellen Belastung allein gelassen wird, sollte sich diese letztendlich erhöhen. GOAR Knetemann regt daher an, den Beschlussvorschlag dahingehend abzuändern, dass eine Anpassung der Defizitabdeckung erfolgen könne, wenn die weitere Entwicklung dies ergebe. Der Verein könne nicht ins Obligo für eine gemeindliche Veranstaltung gehen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Edewecht gewährt dem Verein „Veranstaltungsforum Edewecht“ zur Durchführung der „Marktpartie 2014“ einen Zuschuss in Höhe von bis zu 20.000 €. Der Verein kann den Gesamtförderbetrag in Teilbeträgen nach Bedarf abrufen bzw. Abschläge anfordern. Sollte sich im Vorfeld abzeichnen, dass das Defizit diese Summe übersteigt, kann in der Sitzung des Sport- und Kulturausschusses am 01.04.2014 über eine Anpassung beraten werden. Im Nachgang zu dieser Veranstaltung wird der Verein der Gemeinde Edewecht einen Verwendungsnachweis über den in Anspruch genommenen Zuschussbetrag zeitnah, d.h. innerhalb von drei Monaten nach der Veranstaltung vorlegen.

- einstimmig beschlossen -

TOP 9:

Antrag des SSV Jeddelloh II e.V. auf Schaffung eines neuen Trainingsplatzes in Jeddelloh II

Vorlage: 2014/FB II/1533

GOAR Knetemann erläutert die Beschlussvorlage. RH Jacobs führt aus, dass der Verwaltungsvorschlag, in ein umfassendes Prüfverfahren einzusteigen, als sehr positiv zu bewerten ist. Die vorhandenen Trainingsflächen reichen schlichtweg nicht mehr aus. Ebenfalls ist die Suche nach Alternativen ein guter Vorschlag, der in das Prüfungsverfahren einfließen sollte.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, eine umfassende Prüfung des Antrages des SSV Jeddelloh II auf Schaffung eines weiteren Trainingsplatzes in Jeddelloh II durchzuführen. Dies beinhaltet zum einen die Prüfung möglicher Standorte im Ortsteil Jeddelloh II und den Umfang der beantragten Maßnahme (Umkleidegebäude, Flutlicht, Zuwegung, Parkmöglichkeiten). Weiterhin ist zu prüfen, ob es alternative Möglichkeiten gibt. Der Vorstand des SSV Jeddelloh II e.V. soll in das Prüfungsverfahren eingebunden werden. Die Ergebnisse der Prüfung sind dem Sport- und Kulturausschuss in einer der kommenden Ausschusssitzungen zur weiteren Beratung vorzulegen.

- einstimmig beschlossen -

TOP 10:

**Anschaffungen für die Turnhalle und den Bewegungsraum an der Grundschule Edewecht, Hauptstr. 42, Edewecht
Vorlage: 2014/FB II/1534**

GHS Wilken erläutert die Beschlussvorlage. Ohne weitere Aussprache fasst der Sport- und Kulturausschuss folgenden

Beschlussvorschlag:

Für die notwendigen Beschaffungen zur Unterbringung und zum Transport von Sportutensilien für die Turnhalle und den Bewegungsraum an der Grundschule Edewecht, Hauptstraße 42, 26188 Edewecht, werden Finanzmittel in Höhe von bis zu 10.500 Euro außerplanmäßig gem. § 117 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz zur Verfügung gestellt.

- einstimmig beschlossen -

TOP 11:

**Förderung der Edewechter Windmühlen
Mühlen Deeken und Kaptein in Westerscheps
Vorlage: 2014/FB II/1535**

GHS Wilken erläutert die Beschlussvorlage. Nach kurzer Aussprache fasst der Sport- und Kulturausschuss folgenden

Beschlussvorschlag:

Zur Förderung des Erhaltes der Edewechter Windmühlen der Familien Kaptein und Deeken werden die notwendigen Gebäude-Feuerversicherungen der Mühlen von der Gemeinde Edewecht in tatsächlicher Höhe bezuschusst. Daneben wird ein pauschaler Zuschuss für Reparaturen und Anschaffungen von jährlich 1.000 Euro an die Betreiberfamilien gewährt. Die notwendigen Finanzmittel werden ab dem Haushaltsjahr 2015 ff. eingeplant werden.

- einstimmig beschlossen -

TOP 12:
Sporthallenbelegungspläne
Vorlage: 2014/FB II/1538

RH Jacobs bittet die Gemeindeverwaltung darum, die Hallenbelegungspläne der Heinz zu Jührden-Halle und der Göhlenweghalle auf der Internetseite der Gemeinde Edewecht zu veröffentlichen und in einem regelmäßigen Abstand zu aktualisieren. Oftmals ist es mit einem hohen zeitlichen Aufwand verbunden, freie Termine zu erfragen, diese vereinsintern abzusprechen und wieder an die Verwaltung zur Bestätigung zu übermitteln. Nach kurzer Aussprache sichert die Gemeindeverwaltung zu, ab Sommer 2014 die Hallenpläne für die Heinz zu Jührden-Halle und die Göhlenweghalle auf der Internetseite der Gemeinde Edewecht zu veröffentlichen und regelmäßig zu aktualisieren.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ab Sommer 2014 eine Auflistung freier Wochenendzeiten für die Heinz zu Jührden-Halle und die Göhlenweghalle auf der Internetseite der Gemeinde Edewecht zu veröffentlichen und regelmäßig zu aktualisieren.

- einstimmig beschlossen -

TOP 13:
Anfragen und Hinweise

Keine Anfragen und Hinweise

TOP 14:
Einwohnerfragestunde

TOP 14.1:
Mehrzweckhalle Friedrichsfehn

RH Meyer berichtet, dass er bei der Jahreshauptversammlung des SV Friedrichsfehn e.V. zugegen war. Hier sei insbesondere Unmut über den Zustand der Umkleideräumlichkeiten geäußert worden. Zum Beispiel sei ein hervorstechendes und offenes Heizungsrohr bemängelt worden.

BMin Lausch antwortet, dass von Vereinsseite erwartet werden könne, dass erhebliche Mängel vor Ort kurzfristig entweder an den zuständigen Hauswart oder an die Gemeindeverwaltung gemeldet werden. Nur so sei eine kurzfristige Abstellung ebendieser möglich, was im Falle des Heizungsrohres auch passiert sei. Eine Sanierung der Umkleideräume wurde in die Prioritätenliste der Gemeinde Edewecht aufgenommen. Andere Maßnahmen seien aber als vorrangig bewertet worden. Über eine Änderung dieser Prioritätenliste wäre sodann ein Beschluss der politischen Gremien zu fassen.

TOP 14.2:
Marktpartie 2014

Rolf Kaptein erkundigt sich, wie sich die zukünftige Terminierung der Marktpartie auf die im Mai befindlichen Feiertage auswirkt. Als fester Termin wurde das dritte Wochenende im Mai vorgegeben. Was passiert, wenn die Pfingstfeiertage auf das dritte Wochenende im Mai fallen? BMin Lausch erklärt, dass in jedem Jahr der Termin zu prüfen ist und gegebenenfalls sodann eine Verlegung erfolgen müsse.

TOP 14.3:
Richtlinie zur Förderung der Kultur- und Veranstaltungsarbeit in der Gemeinde Edewecht

Rolf Kaptein erkundigt sich nach Punkt 3 der Richtlinie zur Förderung der Kultur- und Veranstaltungsarbeit in der Gemeinde Edewecht. Wie und von wem sollen die Pauschalförderungen für die Bauerschaften abgerufen werden? Weiterhin fragt Rolf Kaptein an, ob die Kulturfördermittel weiterhin zur Verfügung stehen. BMin Lausch erklärt, dass die Förderbeträge von den jeweiligen Ortsvereinen auf Antrag abzurufen sind. Gibt es, wie zum Beispiel in Westerscheps, keinen Ortsverein, so sind die Mittel von dem jeweils federführenden Verein abzurufen. Dies wäre im Fall Westerscheps der dortige Heimatverein. Die Kulturförderung bleibt natürlich weiter bestehen. Die hier beschlossene Richtlinie zur Förderung der Kultur- und Veranstaltungsarbeit in der Gemeinde Edewecht ersetze die Kulturfördermittel nicht, sondern seien eine zusätzliche Möglichkeit, Förderungen zu erhalten.

TOP 14.4:
Förderung der Edewechter Windmühlen

Rolf Kaptein bedankt sich für die Erhöhung der Fördermittel für die beiden Westerschepser Mühlen. Für umfangreichere Sanierungsmaßnahmen wurden in der Vergangenheit Zuschussanträge gestellt, die auch seitens der Gemeinde Edewecht positiv begleitet wurden. Hierdurch konnten 50 % der Kosten aufgefangen werden. Die anderen 50 % wurden durch den Mühlenbetreiber aufgebracht. Für Kleinstreparaturen werden pro Jahr ca. 500 € bis 2.000 € benötigt. Hierfür werden die jährlichen Zuschüsse der Gemeinde Edewecht und die Einnahmen aus dem jährlichen Mühlentag verwandt.

TOP 14.5:
Überprüfung der Straßennamen in der Gemeinde Edewecht

Rolf Kaptein erkundigt sich nach dem Sachstand der Ende 2011 von einem Bürger beantragten Überprüfung der Straßennamen in Bezug auf die NS-Zeit. BMin Lausch erklärt, dass zurzeit im Hinblick auf ein bestehendes Projekt der Stadt Oldenburg der Sachverhalt geprüft wird.

TOP 15:
Schließung der Sitzung

Ausschussvorsitzende Hinrichs schließt die Sitzung um 19.31 Uhr mit einem Dank an alle Beteiligten für die rege Mitarbeit.

Josefine Hinrichs
Vorsitzende

Petra Lausch
Bürgermeisterin

Andre Wilken
Protokollführer